

# Ruhr Nachrichten, 02. Oktober 2015, Dortmunder Wirtschaft

## DORTMUNDER WIRTSCHAFT

Freitag, 2. Oktober 2015  
DOL05, Nr. 229, 40. Woche

### Neunter Ausbildungspreis der Dortmunder Wirtschaft verliehen



In der Hauptverwaltung der Signal-Iduna-Gruppe ist am Mittwochabend zum neunten Mal der Ausbildungspreis der Dortmunder Wirtschaft verliehen worden. Initiatoren der Auszeichnung sind die Verbände „Die Familienunternehmer – ASU“ und „Die jungen Unternehmer – BJU“. Unterstützer sind die Unternehmerverbände für Dortmund und Umgebung, der Handelsverband NRW Westfalen-Münsterland, die Industrie- und Handelskammer sowie die Handwerkskammer Dortmund. In den Mittelpunkt der Veranstaltung stellten die Moderatoren Evelyn Knüfermann und Folke Wölfer (Die Familienunternehmer) die ausgezeichneten Ausbildungsbetriebe und deren Lehrlinge. In der Kategorie „1 bis 20 Beschäftigte“ siegte die Top Event GmbH & Co. KG, gefolgt von bodo e.V. und Auenland. In der Kategorie „21 bis 100 Beschäftigte“ belegte die Ernst Schad GmbH den ersten Platz, die „Green IT – Das Systemhaus GmbH“ wurde zweiter, die Fritz Kummer GmbH & Co. KG dritter. Bei den Unternehmen mit mehr als 100 Beschäftigten setzte sich die Rewe Dortmund Großhandel eG vor der Deutsche Postbank Filialvertrieb AG und der EDG Entsorgung Dortmund GmbH durch. Für die Preisvergabe bewertete die Jury Kriterien wie die Ausbildungsquote, die Kontinuität der Ausbildung, die Ausbildungsergebnisse, die Förderung bestimmter Gruppen und den Innovationsgrad der Ausbildung. Michael Johnigk, Vorstandsmitglied der Signal-Iduna-Gruppe, nannte die duale Ausbildung „ein Pfund, um das man uns europa- und weltweit beneidet“. Mehr Informationen im Internet unter [www.ausbildungspreis-dortmund.de](http://www.ausbildungspreis-dortmund.de) RN-FOTO SCHAPER